

Fortbildungsreihe „Inklusive Lernumgebungen“

Steckbrief zum Baustein II „Lernen durch Sprache individualisieren“

Grundidee der Fortbildung

Heterogene Lerngruppen stellen Lehrende vor die immense Herausforderung, individuell fördernden und fordernden Unterricht differenziert zu gestalten. Die iMINT-Akademie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin entwickelte in Zusammenarbeit mit der Siemens Stiftung Lehr- und Lernmaterialien, die allein oder als Anreicherung des herkömmlichen Unterrichts individuelle Stärken der Lernenden ansprechen und bedienen können. Dies ist das zweite Modul der Fortbildungsreihe „Inklusive Lernumgebungen“, welches die Notwendigkeit sprachlicher Unterstützungsangebote im Prozess inklusiven Unterrichtens begründet.

Ziele

Die Lehrpersonen ...

- kennen den Zusammenhang Sprache und Inklusion
- kennen die Unterschiede zwischen Alltagssprache und Bildungssprache
- kennen die Merkmale der Bildungssprache auf der Wort-, Satz- und Textebene
- lernen die entsprechenden sprachbildenden Materialien in den Modulen „Von den Sinnen zum Messen“ und „Stoffeigenschaften – eine Forschungsreise“ in praktischen Übungen kennen

Zielgruppe

Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, Lehrkräfte der Klassenstufen 5 und 6 und der naturwissenschaftlichen Fächer

Hintergrund

Die Heterogenität in den heutigen Klassenzimmern betrifft auch die sprachlichen Voraussetzungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Diese müssen im Verlauf ihrer Schullaufbahn von der Alltagssprache zur bildungssprachlichen Handlungskompetenz geführt werden, um Bildungsetappen erfolgreich zu meistern und abzuschließen.

Verständnisschwierigkeiten im naturwissenschaftlichen Unterricht gehen oft einher mit Schwierigkeiten in der Bildungssprache. Für Lernende sollte Sprachbildung daher integriert erfolgen. Sprache ist in jedem Fachunterricht Lerninhalt und Medium der Fachinhalte zugleich.

Material/technische Voraussetzungen

- interaktives Whiteboard/Beamer, einige Laptops
- Präsentationsdatei
- vorbereitete Webseiten/Links
- Internetverbindung
- Arbeitsblätter, Protokollfächer, Tabuspiel
- Hilfskarten
- farbige Stifte

Mögliche Zeitstruktur für einen Block von 120–180 Minuten

Phase	Aktion	Material
Phase 1 Inklusiver Unterricht und Sprache 35 min	Begrüßung	Folie 4
	Experiment: Die Teilnehmer/innen falten in Zweiergruppen einen ...	Folie 8 und 9, farbiges, quadratisches Papier, Anleitung zum Falten
	Vorstellung des Programms	Folie 11
	Inklusiver Unterricht und Sprache	Folie 13 und 14, Folie 16 und 17
Phase 2 Alltagssprache – Bildungssprache – Fachsprache 15 min	Nennung der Begriffe Alltagssprache – Bildungssprache – Fachsprache	Folie 19
	Austausch über die Begriffe und Besprechung im Plenum	Folie 21
	Klärung der Begriffe mittels entsprechender Beispiele	Folie 23, Folie 24
Phase 3 Merkmale der Bildungssprache 10 min	Vorstellung der Wort-, Satz- und Textebene	Folie 27
	Stolpersteine der Bildungssprache	Folie 28
Phase 3.1 Die Wortebene und das Material 30 min	Stolpersteine der Wortebene und die Arbeit am Sachtext mit Auswertung	Folie 31–34 Sachtext, grüne Stifte
	Umsetzung im Material – Das Medienportal der Siemens Stiftung	Folie 40 grüne Mappe mit Materialien
Phase 3.2 Die Satzebene und das Material 30 min	Stolpersteine der Satzebene und Arbeit am Sachtext mit Auswertung	Folie 44–46, Sachtext, gelbe Stifte
	Umsetzung im Material – Das Medienportal der Siemens Stiftung	Folie 52, gelbe Mappe mit Materialien
Phase 3.3 Die Textebene und das Material 30 min	Stolpersteine der Textebene und Arbeit am Sachtext mit Auswertung	Folie 55–57
	Umsetzung im Material- Das Medienportal der Siemens-Stiftung	Folie 63, rote Mappe mit Materialien
Phase 4 Austausch 10 min	Reflexion der Fortbildungsveranstaltung	Folie 65, Reflexionsbogen

Quellen und Nutzungsrechte

Dieses Material wurde durch Christine Ernst, Susann Sava, Grit Spremberg, Stefanie Trense, Joachim Kranz und Jan Kube als Entwicklerteam der iMINT-Akademie in Kooperation mit der Siemens Stiftung konzipiert und kann, soweit nicht anderweitig gekennzeichnet, unter der Creative Commons Lizenz **BY-SA: Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International** weiterverwendet werden. Das bedeutet: Alle Folien und Materialien können, soweit nicht anders gekennzeichnet, für Zwecke der Aus- und Fortbildung genutzt und verändert werden, wenn die Quellenhinweise mit iMINT-Akademie/Siemens-Stiftung, Projektname und Autorinnen und Autoren aufgeführt bleiben sowie das bearbeitete Material unter der gleichen Lizenz weitergegeben wird (<https://creativecommons.org/licenses/>).

An der Erstellung des Materials haben alle oben genannten Autorinnen und Autoren mitgewirkt. Es basiert auf Forschung und Entwicklung aus dem Projekt „Inklusive Lernumgebungen“. Bildnachweise und Zitatquellen finden sich auf den jeweiligen Folien bzw. Zusatzmaterialien. Zusatzmaterialien.

Quellen

1. <https://www.basteln-gestalten.de/dampfer-falten> (aufgerufen 23.01.2019)
2. https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/zdw/2017/PD17_006_p002.html (aufgerufen 01.02.2019)
3. Vortrag von Norbert Hocke anlässlich der Informationsveranstaltung für Multiplikatoren/-innen zur „Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ am 2. November 2011 in Berlin
4. Folie 16 und 17 verändert nach Prediger, S. und Team für das Deutsche Zentrum für Lehrerbildung Mathematik (DZLM)
In: Sprachbildung im Mathematikunterricht der Sekundarstufe
Baustein 1: Sprachliche Anforderungen & Ansätze im Mathematikunterricht [CC BY-SA 4.0 International](#)
5. Maier, H. & Schweiger, F. (1999). Mathematik und Sprache. Zum Verstehen und Verwenden von Fachsprache im Unterricht. Wien: oebv und hpt Verlagsgesellschaft.
Morek, M. & Heller, V. (2002). Bildungssprache – Kommunikative, epistemische, soziale und interaktive Aspekte ihres Gebrauchs.
Zeitschrift für angewandte Linguistik. 57(1), S. 67–101
6. Leisen, J. (2005). Wechsel der Darstellungsformen. Ein Unterrichtsprinzip für alle Fächer. In: Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch 78, S. 9–11 (online verfügbar)
7. Meyer & Prediger (2012), http://www.mathematik.uni-dortmund.de/~prediger/veroeff/12-Meyer_Prediger_PM-H45_Webversion.pdf oder linguistisch Heller & Morek (2012)
8. Quehl, T., Trapp, U. (2013). Sprachbildung im Sachunterricht der Grundschule: Mit dem Scaffolding-Konzept unterwegs zur Bildungssprache (FörMig Material), S.17
9. Möhn, D. und Pelka, R. Fachsprachen. Eine Einführung. Tübingen. Niemeyer 1984